

# JAHRESBERICHT 2025

Regionalplanungsgruppe espaceSOLOTHURN



# Inhaltsverzeichnis

Einladung zur ordentlichen Delegiertenversammlung	4
Anträge des Vorstandes	6
Liste der Vorstandsmitglieder Amtsperiode 2022–2025	8
Zusammensetzung der Delegiertenversammlung und Kostenverteiler	9
Ausschüsse und Mitwirkung (Stand 31. Dezember 2025)	11
Sitzungsdaten repla espaceSOLOTHURN 2026/2027	13
<b>Jahresberichte 2025 / Tätigkeitsprogramme 2026</b>	14
Bericht des Präsidenten und des Geschäftsführers	15
Ausschuss Agglomerationsprogramm	16
Langsamverkehrs-Offensive Solothurn – und Region! LOS!	18
Ausschuss Littering an der Aare und der Emme	20
Neophytenbekämpfung	21
Projekt Regionale Arbeitszonenbewirtschaftung	22
Verein «Für üsi Witi» – Infozentrum Witi Altreu	23
Kulturfabrik Kofmehl	25
Regiomech	27
<b>Jahresrechnung 2025 / Voranschlag 2026</b>	30
Bilanz per 31.12.2025	34
Revisionsbericht	35
Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung	36
<b>Regionales Kostenbeteiligungsmodell</b>	
Siehe separater Bericht	

## Impressum

Redaktion: Matthias Reitze, Geschäftsführer repla espaceSOLOTHURN

Layout und Satz: c&h konzepte werbeagentur ag, Solothurn

Druck: Druckerei Herzog AG, Langendorf (SO)

Auflage: 250 Ex.

# Einladung zur ordentlichen Delegiertenversammlung

**Montag, 30.3.2026, 19.00 Uhr**  
**Regiomech, Langfeldstrasse 28, 4528 Zuchwil**

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell (Präsenzliste)
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung Traktandenliste
5. Protokoll der DV 2025
6. Genehmigung der Jahresberichte 2025
7. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
8. Tätigkeitsprogramme 2026
9. Mitgliederbeiträge 2026
10. Voranschlag 2026
11. Wahlen
12. Mitteilungen

## Rahmenprogramm

Vor der DV, ab 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit für einen Rundgang durch die Regiomech.  
Anschliessend an die DV werden Delegierte und Gäste von der Regiomech-Küche verwöhnt.

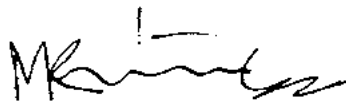
Freundliche Grüsse  
repla espaceSOLOTHURN

Präsident



Roger Siegenthaler

Geschäftsführer



Matthias Reitze

# Geht als Einladung an

## Vereinsmitglieder

Delegierte der Gemeinden (gem. DV-Beschluss 2009, § 9, Ergänzung)  
RBS/BSGU  
Postautounternehmen Flury, Balm

## Versand Jahresbericht an

Mitglieder des Vorstandes und der Arbeitsgruppen  
Vertreter der repla in Kommissionen, Vereinen und Organisationen  
Geschäftsleitung Genossenschaft Regiomech  
Amt für Gemeinden des Kantons Solothurn  
Amt für Raumplanung des Kantons Solothurn  
Amt für Umwelt des Kantons Solothurn  
Amt für Verkehr und Tiefbau des Kantons Solothurn  
Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Solothurn  
Amt für Finanzen Kanton Solothurn  
Amt für Kultur und Sport des Kantons Solothurn  
Amt für Landwirtschaft des Kantons Solothurn  
Amt für Militär und Bevölkerungsschutz  
Amt für Gesellschaft und Soziales  
Polizei Kanton Solothurn

Regierungsratsmitglieder des Kantons Solothurn  
Ständerats- und Nationalratsmitglieder des repla-Gebietes  
Kantonsrätinnen und Kantonsräte des repla-Gebietes  
Oberamtmann Region Solothurn  
Ehemalige Präsidenten der repla  
Verband Solothurner Einwohnergemeinden VSEG  
Altes Spital Solothurn  
Kulturfabrik Kofmehl  
Naturmuseum Solothurn  
Sportzentrum Zuchwil  
Stiftung Theater Orchester Biel Solothurn  
Zentralbibliothek Solothurn  
Verein «Für üsi Witi»  
ProWork Grenchen (Betreiber Velostation)  
Region Solothurn Tourismus  
Standortförderung espaceSOLOTHURN  
Aggloverein Grenchen

Verein Region Thal  
Regionalverein Olten-Gösgen-Gäu OGG  
Regionalverband Burgdorf  
Regionalplanung Oberaargau  
Verein seeland.biel-bienne  
Hotel Weissenstein AG  
Regio Energie, Solothurn  
Regiobank, Solothurn  
Baloise Bank, Solothurn  
Raiffeisenbank Wasseramt-Buchsi  
Kantonal Solothurner Gewerbeverband  
Solothurner Handelskammer  
SBB AG, Regionalleitung Nordwestschweiz  
TCS Sektion Solothurn  
VCS Solothurn  
ASTRA, Filiale Zofingen  
Medien

## Anträge des Vorstandes

Der Vorstand empfiehlt, folgende Anträge zu genehmigen und den übrigen Geschäften gemäss Traktandenliste zuzustimmen.

### Traktandum 9, Mitgliederbeiträge (unverändert)

Einwohnergemeinden pro EinwohnerIn CHF 1.80

Für regionale Projekte pro EinwohnerIn CHF 2.00

Dieser Beitrag wird mit Beschluss der Delegiertenversammlung vom 14. März 2008 verbindlich bei allen Gemeinden der repla espaceSOLOTHURN eingezogen.

Körperschaften: CHF 500.00

– Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS / Busbetrieb Solothurn Grenchen und Umgebung

– Postauto-Unternehmen Flury, Balm

Beitrag Sicherheit und Prävention Kulturfabrik Kofmehl CHF 1.10

Der Einzug von 1.10 Franken pro EinwohnerIn erfolgte erstmals für das Jahr 2009 (Genehmigung durch die Delegiertenversammlung vom 14. März 2008)

## Traktandum 11, Wahlen

Der Vorstand empfiehlt als Präsidenten Roger Siegenthaler zur Wahl.

Auf Antrag der Gemeindepräsidienkonferenzen empfiehlt der Vorstand für die nächste Amtsperiode 2026–2029 folgende Mitglieder zur Wahl:

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Zusatz</b>	<b>Ort</b>
Präsident	Siegenthaler	Roger	Gemeindepräsident	Lüterkofen
Vizepräsidentin, Vertretung Solothurn	Ingold	Stefanie	Stadtpräsidentin	Solothurn
Vertretung Bucheggberg	Menth	Markus	Gemeindepräsident	Unterramsern
Vertretung Bucheggberg	Rufer	Susanne	Gemeindepräsidentin	Lüsslingen-Nennigkofen
Vertretung Lebern	Mock	Andreas	Gemeindepräsident	Langendorf
Vertretung Lebern	Danz	Brigitte	Gemeindepräsidentin	Selzach
Vertretung Lebern	Spirig	Marc	Gemeindepräsident	Oberdorf
Vertretung Lebern	Zubler	Markus	Gemeindepräsident	Flumenthal
Vertretung Solothurn	Leuenberger	David	Leiter Gesellschaft und Soziales	Solothurn
Vertretung Wasseramt	Gattlen	Beat	Vize-Gemeindepräsident	Kriegstetten
Vertretung Wasseramt	Heri	Philipp	Gemeindepräsident	Gerlafingen
Vertretung Wasseramt	Kummli	Michael	Gemeindepräsident	Subingen
Vertretung Wasseramt	Marti	Patrick	Gemeindepräsident	Zuchwil
Vertretung Wasseramt	Spichiger	Roger	Gemeindepräsident	Derendingen
Vertreter des Kantons	Peter	Sacha	Chef Amt für Raumplanung	Solothurn
Vertreter des Kantons*	Schibler	Roger	Leiter AVT	Solothurn
Vertretung Standortförderung espaceSOLOTHURN (SeS)*	Zellweger	Angela	Geschäftsleiterin SeS	Solothurn
Vertreter RBS/BSGU*	Schmid	Fabian	Direktor RBS/BSGU	Worblaufen
Kassier*	Jenni	Hanspeter		Gerlafingen

\* ohne Stimmrecht

# Liste der Vorstandsmitglieder

## Amtsperiode 2022–2025

Stand 31. Dezember 2025; aktuelle Vorstandsmitglieder vgl. [www.repla.ch](http://www.repla.ch) / über die repla

Funktion	Name	Vorname	Zusatz	PLZ	Ort
Präsident	Siegenthaler	Roger	Gemeindepräsident	4571	Lüterkofen
Vizepräsidentin, Vertretung Solothurn <sup>1)</sup>	Ingold	Stefanie	Stadtpräsidentin	4500	Solothurn
Vertretung Bucheggberg	Menth	Markus	Gemeindepräsident	4588	Unterramsern
Vertretung Bucheggberg <sup>1)</sup>	Rufer	Susanne	Gemeindepräsidentin	4574	Lüsslingen-Nennigkofen
Vertretung Lebern <sup>1)2)</sup>	Berger	Hans-Peter	Gemeindepräsident	4513	Langendorf
Vertretung Lebern <sup>4)</sup>	Mock	Andreas	Gemeindepräsident	4513	Langendorf
Vertretung Lebern <sup>3)</sup>	Spycher	Silvia	Gemeindepräsidentin	2545	Selzach
Vertretung Lebern <sup>5)</sup>	Danz	Brigitte	Gemeindepräsidentin	2545	Selzach
Vertretung Lebern	Spirig	Marc	Gemeindepräsident	4515	Oberdorf
Vertretung Lebern	Zubler	Markus	Gemeindepräsident	4534	Flumenthal
Vertretung Solothurn	Leuenberger	David	Leiter Gesellschaft und Soziales	4500	Solothurn
Vertretung Wasseramt <sup>1)</sup>	Gattlen	Beat	Gemeindepräsident	4566	Halten
Vertretung Wasseramt <sup>1)</sup>	Heri	Philipp	Gemeindepräsident	4563	Gerlafingen
Vertretung Wasseramt <sup>2)</sup>	Ingold	Hans Rudolf	Gemeindepräsident	4553	Subingen
Vertretung Wasseramt <sup>5)</sup>	Kummli	Michael	Gemeindepräsident	4553	Subingen
Vertretung Wasseramt	Marti	Patrick	Gemeindepräsident	4528	Zuchwil
Vertretung Wasseramt	Spichiger	Roger	Gemeindepräsident	4552	Derendingen
Vertreter des Kantons <sup>1)</sup>	Peter	Sacha	Chef Amt für Raumplanung	4500	Solothurn
Vertreter des Kantons <sup>1)</sup>	Schibler	Roger	Leiter AVT	4500	Solothurn
Vertretung Standortförderung espaceSOLOTHURN (SeS)*	Zellweger	Angela	Geschäftsleiterin SeS	4500	Solothurn
Vertretung Standortförderung espaceSOLOTHURN <sup>2)</sup>	Jäggi	Hardy	Gemeindepräsident	4565	Rechterswil
Vertreter RBS/BSGU*	Schmid	Fabian	Direktor RBS/BSGU	3048	Worblaufen
Kassier*	Jenni	Hanspeter	Finanzverwalter-Stv. <sup>6)</sup>	4563	Gerlafingen

<sup>1)</sup> Mitglied Geschäftsleitender Ausschuss

<sup>2)</sup> Bis 30.6.2025

<sup>3)</sup> Bis 30.9.2025

<sup>4)</sup> Ab 1.7.2025

<sup>5)</sup> Ab 1.10.2025

<sup>6)</sup> Bis 30.3.2025

\* ohne Stimmrecht

# Zusammensetzung der Delegiertenversammlung und Kostenverteiler

Bemerkung: Massgebend für die Zusammensetzung der Delegiertenversammlung ist gemäss §9 der Statuten die Wohnbevölkerung pro Gemeinde am Stichtag 31.12. des Vorjahres (Datengrundlage: kantonale Statistik). Die statistischen Grundlagen werden vom Kanton erst Ende März des Folgejahres veröffentlicht.

## Zusammensetzung der Delegiertenversammlung (§9 der Statuten)

Verteilung Delegiertenstimmen nach Einwohnenden

bis	3000	1
bis	7000	2
bis	11000	4
bis	20000	6

	Wohnbevölkerung per 31.12.2024	Delegierte DV 2026
<b>Total Solothurn</b>	<b>16 927</b>	<b>6</b>
Solothurn	16 927	6
<b>Total Lebern</b>	<b>24 773</b>	<b>16</b>
Balm bei Günsberg	205	1
Bellach	5 599	2
Feldbrunnen-St. Niklaus	1 072	1
Flumenthal	1 053	1
Günsberg	1 206	1
Hubersdorf	719	1
Kammersrohr	31	1
Langendorf	3 908	2
Lommiswil	1 623	1
Oberdorf	1 822	1
Riedholz	2 315	1
Rüttenen	1 534	1
Selzach	3 686	2

<b>Total Bucheggberg</b>	<b>8 268</b>	<b>7</b>
Buchegg	2 969	1
Biezwil	345	1
Lüsslingen-Nennigkofen	1 150	1
Lüterkofen-Ichertswil	905	1
Messen	1 495	1
Schnottwil	1 179	1
Unterramsern	225	1
<b>Total Wasseramt</b>	<b>56 218</b>	<b>30</b>
Aeschi (SO)	1 332	1
Biberist	9 599	4
Bolken	577	1
Deitingen	2 354	1
Derendingen	7 192	4
Drei Höfe	732	1
Etziken	1 069	1
Gerlafingen	5 898	2
Horriwil	949	1
Hüniken	161	1
Kriegstetten inkl. Halten und Oekingen (Fusion 1.1.2026)	3 192	1
Lohn-Ammannsegg	2 958	1
Luterbach	3 746	2
Obergerlafingen	1 288	1
Rechterswil	2 214	1
Subingen	3 318	2
Zuchwil	9 639	4
<b>Total Einwohnende repla espaceSOLOTHURN Gemeinden</b>	<b>106 186</b>	
<b>Delegierte repla espaceSOLOTHURN Gemeinden</b>		<b>59</b>
<b>Delegierte Kanton Solothurn</b>		<b>2</b>
<b>Delegierte übrige Mitglieder</b>		<b>2</b>
<b>Gesamtdelegierte</b>		<b>63</b>

# Ausschüsse und Mitwirkung (Stand 31. Dezember 2025)

## Ausschüsse der repla

Gremium	Leitung	Funktion in repla
Agglomerationsprogramm	a. i. Roger Siegenthaler	Präsident repla
Langsamverkehrs-Offensive –Solothurn und Region	Matthias Reitze	Geschäftsführer repla
Landschaftsqualität und Vernetzung	Bruno Meyer	-
Littering an der Aare und Emme	Matthias Reitze	Geschäftsführer repla
Kostenbeteiligungen	Roger Siegenthaler	Präsident repla
Neophytenbekämpfung	Matthias Reitze	Geschäftsführer repla
Arbeitszonenbewirtschaftung	Roger Siegenthaler	Präsident repla

## Vertretungen der repla in Organisationen und Projekten von Dritten

Organisation	Name, Funktion
Altes Spital, Vereinsvorstand, Regionssitze	Angela Petiti, Vertretung Stadt Solothurn, Gemeinderätin
Altes Spital, Vereinsvorstand, Regionssitze	Barbara Feldges, Vertretung Stadt Solothurn, Gemeinderätin
Altes Spital, Vereinsvorstand, Regionssitze	Jsabelle Scheidegger-Blunsky, Vertretung Wasseramt, Gemeindepräsidentin Lohn-Ammannsegg
Altes Spital, Vereinsvorstand, Regionssitze	Silvan Pargäzti, Vertretung Lebern, Gemeindepräsident Hubersdorf
Kantonale Kommission Verkehr	Roger Siegenthaler, Präsident repla
Kantonale Kommission Raumplanung	Roger Siegenthaler, Präsident repla
KENOVA, Verwaltungsrat, Regionssitze	Jürg Nussbaumer, Gemeinderat Luterbach
KENOVA, Verwaltungsrat, Regionssitze	Roger Siegenthaler, Präsident repla
KENOVA, Verwaltungsrat, Regionssitze	Markus Zubler, Gemeindepräsident Flumenthal
Kulturfabrik Kofmehl, Patronat Verein Creep	Philipp Heri, Vertreter der Regionsgemeinden, Gemeindepräsident Gerlafingen
Naturmuseum Solothurn	Markus Menth, Vertretung Regionsgemeinden
somobil! Begleitgruppe	Matthias Reitze, Geschäftsführer repla
Sportzentrum Zuchwil, Verwaltungsrat	Roger Siegenthaler, Präsident repla
TOBS Theater Orchester Biel Solothurn, Stiftungsrat	Roger Siegenthaler, Präsident repla
TOBS Theater Orchester Biel Solothurn, Stiftungsrat	Kurt Fluri, Vertreter der Stadt Solothurn
Velostation Solothurn	Matthias Reitze, Geschäftsführer repla
Zentralbibliothek Solothurn	Stefanie Ingold, Stadtpräsidentin Solothurn, Vertretung Stadt Solothurn (von Amtes wegen)
Zentralbibliothek Solothurn	Katrin Leuenberger, Vertretung Stadt Solothurn
Zentralbibliothek Solothurn	Jan Flückiger, Vertretung Wasseramt, Gemeindepräsident Recherswil
Zentralbibliothek Solothurn	Markus Zubler, Vertretung Lebern, Gemeindepräsident Flumenthal

Projekte	Name, Funktion
Kantonales Projekt «Buskonzept Region Solothurn 2024–2031»	Markus Zubler, Vorstandsmitglied repla
Kantonales Projekt «Parkierung Balmberg»	Markus Zubler, Vorstandsmitglied repla
Projekt Kanton Bern «Räumliche Abstimmung Emmepark Landshut»	Roger Siegenthaler, Präsident repla

## Stellungnahmen

- Regionaler Richtplan Windenergie Seeland.Biel/Bienne (März 2025)
- Übertragungsleitung Flumenthal – Froloo: Anhörung des Bundes (Mai 2025)
- Richtplananpassung Kanton Solothurn (Juni 2025)

# Sitzungsdaten repla espaceSOLOTHURN 2026/2027

## **Geschäftsleitender Ausschuss**

Dienstag	15. Januar 2026	10.00 Uhr
Donnerstag	28. April 2026	10.00 Uhr
Donnerstag	18. Juni 2026	10.00 Uhr
Donnerstag	27. August 2026	10.00 Uhr
Dienstag	10. November 2026	10.00 Uhr
Dienstag	12. Januar 2027	10.00 Uhr

## **Vorstand**

Donnerstag	29. Januar 2026	10.00 Uhr
Dienstag	19. Mai 2026	10.00 Uhr
Mittwoch	01. Juli 2026	10.00 Uhr
Donnerstag	10. September 2026	10.00 Uhr
Dienstag	24. November 2026	10.00 Uhr
Donnerstag	28. Januar 2027	10.00 Uhr

## **Delegiertenversammlung 2026 und 2027**

Montag	30. März 2026	19.00 Uhr
Montag	29. März 2027	19.00 Uhr

## **Sitzungsort: Regiomech, Langfeldstrasse 28, 4528 Zuchwil**

Detaillierte Einladungen folgen.

**JAHRESBERICHTE 2025**

**TÄTIGKEITSPROGRAMME 2026**

## Bericht des Präsidenten und des Geschäftsführers

### Das fünfte Agglomerationsprogramm beim Bund eingereicht

Im Frühling 2025 konnten die Arbeiten zum fünften Agglomerationsprogramm (AP5) abgeschlossen werden. Eine Delegation der repla hat dieses im Juni beim Bund mit einer kurzen Präsentation persönlich überbracht und damit einen weiteren Meilenstein für die Weiterentwicklung unserer Region erreicht. Das Programm beinhaltet Verkehrsinfrastrukturmassnahmen mit einem Investitionsvolumen von 98 Mio. CHF, die im Horizont 2028 bis 2032 umgesetzt werden sollen – dies mit einer Bundesbeteiligung in der Höhe von bis zu 40 Prozent.

Die Agglomerationsprogramme sind ressourcenmässig eine der Hauptaufgaben der repla. Das AP5 wurde in einem aufwändigen Prozess unter der Leitung der repla mit den 40 Mitgliedergemeinden und Unterstützung durch die kantonalen Fachstellen im Amt für Raumplanung sowie im Amt für Verkehr und Tiefbau erarbeitet. Das Programm ist ein austariertes Gesamtpaket und kein Menü à la carte. Nur das Zusammenspiel sämtlicher Massnahmen in den Bereichen Raum und Mobilität entfaltet die gewünschte Wirkung und findet das Placet des Bundes für die Finanzierung. Dazu gehören im aktuellen Programm Infrastrukturmassnahmen in den Bereichen öffentlicher Verkehr (Elektrifizierung Buslinien, Verkehrsdrehscheibe asm-Bahnhof Riedholz), Strassenverkehr (Attraktivierung Ortsdurchfahrten, Erhöhung Verkehrssicherheit am Autobahnzubringer Lackenhof) sowie Fuss- und Veloverkehr (zwei neue Velovorrangrouten im Wasseramt).

Wir hoffen, mit dem AP5 an den Erfolg des top bewerteten vierten Agglomerationsprogramms anzuschliessen und von maximalen Bundesbeiträgen zu profitieren.

### Bevölkerungsbefragung aufgegleist mit Standortförderung

Im letzten Jahr wurden aber nicht nur zahlreiche Projekte bearbeitet und abgeschlossen, sondern auch Neues lanciert. Zusammen mit der regionalen Standortförderung soll 2026 erstmals eine Bevölkerungsbefragung in der Region lanciert werden. Wir möchten wissen, was die Menschen über ihren espaceSOLOTHURN denken und ein niederschwelliges Meinungsbild über alle 38 Gemeinden hinweg abholen, das eine Grundlage für Verbesserungen und politische Entscheide sein kann.

Bei allen Aktivitäten der repla können sich Präsident und Geschäftsführer auf die engagierte und tatkräftige Mitarbeit des repla-Vorstandes verlassen. 2025 sind mit Brigitte Danz (Selzach), Michael Kumpli (Subingen) und Andreas Mock (Langendorf) drei neue Mitglieder dazugestossen, allesamt frisch gewählte Gemeindepräsidenten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Zuchwil, Januar 2026

Roger Siegenthaler  
Präsident

Matthias Reitze  
Geschäftsführer

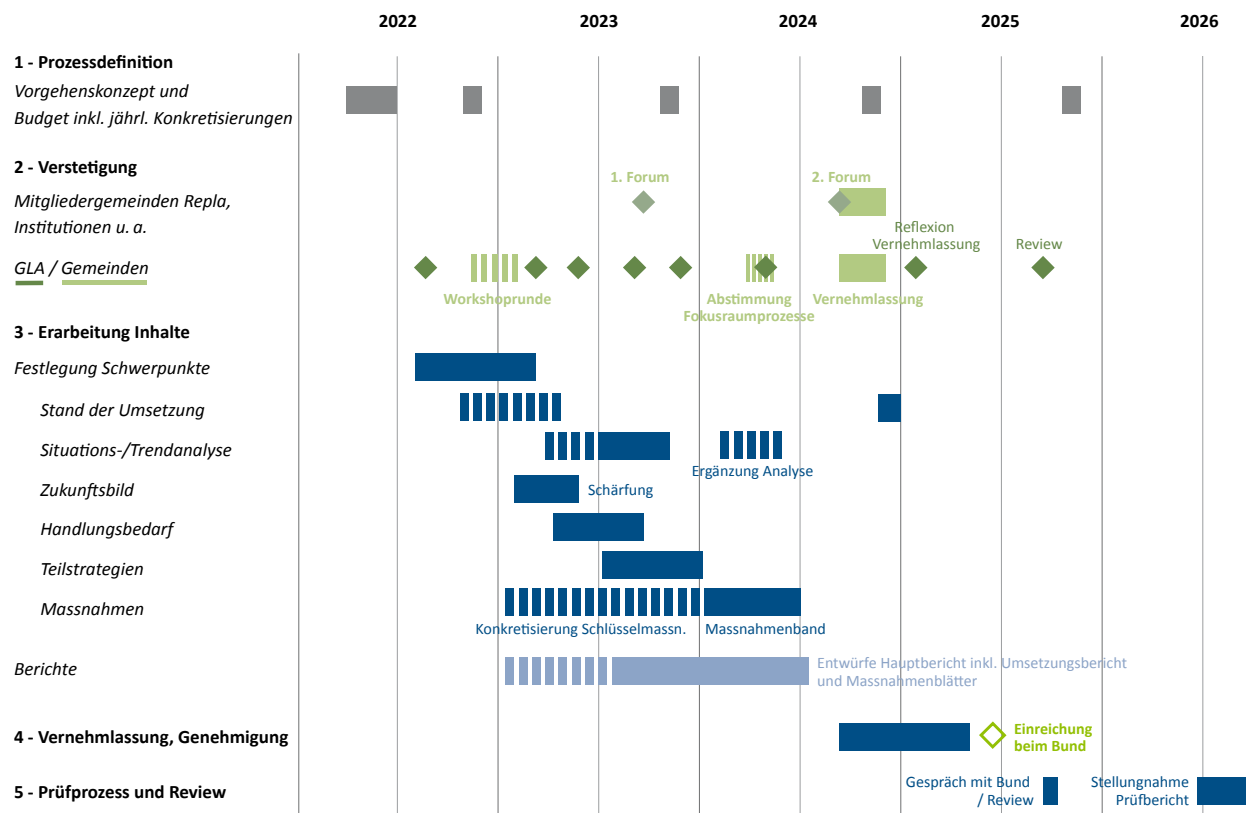
# Ausschuss Agglomerationsprogramm

## Ausgangslage

Der Vorstand der repla hat für die Erarbeitung des AP 5. Generation (AP SO 5) die INFRAS AG aus Bern beauftragt. Die Arbeiten wurden im Frühjahr 2022 gestartet. Mit diesem Mandat ist insbesondere das Ziel verbunden, den Bearbeitungsprozess über einen längeren Zeitraum zu verstetigen. Die Gemeinden und weiteren Akteure wurden in Form von teils räumlichen Workshops und Foren stärker in den Prozess integriert. Gegenüber dem AP4 sollten insbesondere die Teilstrategien in den Themenbereichen Verkehr und Landschaft weiterentwickelt bzw. konkretisiert werden. Im Sommer 2025 wurde das AP SO 5 beim Bund eingereicht. Bis im Sommer 2026 läuft der Prüfprozess seitens Bund.

## Tätigkeiten 2025

Zwischen Anfang 2025 und Frühjahr 2025 wurden die Vernehmlassungsergebnisse weiter eingearbeitet, letzte Anpassungen bei den Massnahmen vollzogen und die Dossiers finalisiert (Hauptbericht, Massnahmenband, Kartenband, Umsetzungstabellen, Daten und Planungsberichte zuhanden des Bundes). Danach erfolgte die Beschlussfassung im Vorstand repla, dem Kanton und den Gemeinden. Anfangs Juni 2025 wurde das Dossier AP SO 5 beim Bund eingereicht. Am 25.6.2025 durften wir das Agglomerationsprogramm beim Bund vorstellen (R. Siegenthaler, S. Peter, P. Stebler, R. Frick). Die Präsentation verlief sehr positiv. Über den Sommer wurden Fragen gestellt (v.a. zu einzelnen Massnahmen) und ergänzende Dokumente angefragt. Im



zweiten Halbjahr ruhten die Arbeiten zum Agglomerationsprogramm seitens der repla.

### **Ausblick 2026**

Bis Frühjahr 2026 ist der mit Spannung erwartete Entwurf Prüfbericht zum AP SO 5 in Aussicht gestellt. Dieser ist Grundlage für ein zweites Fachgespräch zwischen repla-Vertretenden und dem Bund. Bis Herbst 2026 wird die Botschaft zuhanden des Bundesparlaments vorliegen.

Parallel dazu werden die Arbeiten zum Aggloprogramm der 6. Generation aufgenommen. Der Vorstand hat entschieden, weiterhin mit der Firma INFRAS zusammenzuarbeiten. Bis Sommer 2026 werden die Schwerpunkte fürs AP SO 6 festgelegt, abgestimmt auf die Ergebnisse des Prüfberichtes. Voraussichtlich finden im 2. Halbjahr 2026 erste Workshoprunden in den drei neu gebildeten Teilräumen (Solothurn+, Unterleberberg, Wasseramt) statt.

Solothurn, Dezember 2025

Roman Frick  
Infras AG

Matthias Reitze  
Geschäftsführer repla

## Langsamverkehrs-Offensive Solothurn – und Region! LOS!

In der Fachgruppe LOS! sind die Geschäftsstelle der repla, verschiedene Amtsstellen des Kantons (AVT, AFU), die Stadt Solothurn, die Kantonspolizei, so!mobil, Tourismus Solothurn und die beiden Auftragnehmer vertreten. Sie koordinieren die Aktivitäten im Bereich des Langsamverkehrs in der Region und den angrenzenden Gebieten und nehmen sich spezieller Fragestellungen an.

### Rückblick Tätigkeiten 2025

#### Projektentwicklung und -realisierung

Im Jahr 2025 erfolgte der Bau folgender Schlüsselprojekte:

- Neuer Steg für Fuss- und Veloverkehr in Biberist
- Planungsarbeiten Vorrang- und Hauptrouten

#### Kommunikation

2025 wurde mit LOS!-Infoplakaten auf das Projekt «Neuer Steg für Fuss- und Veloverkehr in Biberist» hingewiesen.

Es erschien eine Ausgabe des bewährten LOS!-Newsletters (Auflage je 400 Ex.), in dem in kompakter Form über die wichtigsten regionalen Langsamverkehrs-Projekte und Kampagnen informiert wird.

#### Veranstaltungen, Anlässe

LVV-Webinar:

Anlässlich eines Webinars für die Langsamverkehrsverantwortlichen (LVV) der Repla-Gemeinden erläuterte Manuel Schöni (Kantonspolizei Solothurn) die gesetzlichen Änderungen bezüglich Fahrzeugtypen der Zweiräder und die Anpassungen der Signalisationsverordnung. Christian Oberli stellte die Plattform «Guide-Velo» mit nützlichen Praxisbeispielen vor. Insbesondere auf die aktive Veloförderung durch die Gemeinden wurde eingegangen.

Der Anlass über den Stand der Velovorrangroute 3 – mit einer Velotour entlang der geplanten Route – musste aufgrund des schlechten Wetters auf den Frühling 2026 verschoben werden.

E-Bike-Fahrtechnikkurse:

Als Reaktion auf die steigenden Unfallzahlen mit E-Bikes führte die Arbeitsgruppe LOS! der repla zusammen mit einem Bike-Instruktor seit 2021 Kurse für Fahrerinnen und Fahrer dieser batteriebetriebenen Velos durch. Die Kurse, die von Mai bis September stattfanden, wurden im Jahr 2025 erstmals zusammen mit dem TCS Sektion Solothurn geplant, kommuniziert und finanziert. Trotzdem haben sich für die vier Kurse nur 11 Teilnehmende angemeldet.

### Geplante Tätigkeiten 2026

#### Projektentwicklung und -realisierung

Im Fokus steht die Projektierung der Velorouten von kantonaler Bedeutung. Die Planungen und Projektierungen sind deshalb auf jene Massnahmen ausgerichtet, welche ins Agglomerationsprogramm der 5. Generation (Realisierungshorizont 2028–2032) eingegeben wurden.

- Dazu gehören die Velovorrangroute V2 Solothurn – Zuchwil – Derendingen – Subingen und die Velovorrangroute 3 Solothurn – Zuchwil – Biberist – Gerlafingen – Recherswil. Zudem wird im Rahmen der Nordumfahrung Kreuzplatz Derendingen eine neue Velobrücke über die Emme projektiert.
- Weitere Velomassnahmen entlang Kantonsstrassen umfassen die Realisierung der Velohauptroute H 102 (Solothurn – Flumenthal) im Rahmen der Aufwertung Ortsdurchfahrt Riedholz sowie die Umgestaltung des Knotens Luterbachstrasse in Zuchwil im Rahmen der 1.Etappe der Velohauptroute H 110 Solothurn – Deitingen – (Wangen a.Aare).
- Im Rahmen der Realisierung Busspur Weissensteinstrasse wird zudem ein neuer, kantonsstrassenbegleitender Veloweg zwischen Solothurn und Langendorf realisiert, ebenso wird der Knoten Ypsomed velofreundlich umgestaltet.
- Massnahme V-ÖV 302.1: Aufwertung Bahnhof mit Bushaltestellen und Bike and Ride Anlagen Lohn-Lüterkofen
- Massnahme V-KM 402: Multimodale Drehscheibe Bahnhof Luterbach-Attisholz mit neuem Busbahnhof Nord

### **Kommunikation und Zusammenarbeit mit Gemeinden**

Die Umsetzung von LOS!-Schlüsselprojekten wird mit den bewährten Infoplakaten begleitet.

Je nach Neuigkeiten sind zwei Newsletterausgaben geplant (Frühling und Herbst).

Die Informationen zu LOS! auf der Website der repla werden stetig aktualisiert. Nach wie vor können dort gezielte Inputs zur Optimierung der regionalen LV-Infrastruktur eingegeben werden (LOS!input auf [www.so-los.ch](http://www.so-los.ch)).

Weiterhin bietet LOS! auf Wunsch von Gemeinden bzw. deren LVV fachliche Unterstützung bei Planung und Umsetzung von Massnahmen, die der Verbesserung der regionalen LV-Infrastruktur dienen.

### **Veranstaltungen, Anlässe**

Für 2026 sind – je nach Aufwand und Ressourcen – ein oder zwei Anlässe für die LVV der Gemeinden geplant.

Die E-Bike-Fahrkurse werden neu von der TCS-Sektion Solothurn organisiert, aber weiterhin durchgeführt von Theo Stauffer (Cyclingskills). Die repla wird einen finanziellen Beitrag leisten.

Solothurn, Januar 2026

Rolf Bruckert  
Matthias Reitze

## Ausschuss Littering an der Aare und der Emme

### Ausgangslage

Seit dem Jahrhundertssommer 2003 führen die Sozialwerke «ProWork» und «Perspektive» Arbeitseinsätze gegen das Littering an der Aare und der Emme durch. Die Einsätze werden durch eine Begleitgruppe mit Vertretern des Amtes für Umwelt, der Umweltpolizei, der Gemeinden, der Sozialwerke und der repla espaceSOLOTHURN koordiniert. Die Arbeit der Sozialwerke wird von den Gemeinden und den Besuchenden sehr geschätzt und hat sich sehr gut bewährt. Sie bildet eine wichtige Grundlage für die Naherholungsnutzung entlang der Flussufer.

### Bilanz der Arbeitseinsätze 2025

Beide Sozialwerke sammelten im Jahr 2025 während insgesamt 1715 Einsatzstunden Abfälle im Umfang von insgesamt 49700 Litern, was 1420 Säcken à 35 Liter entspricht. Die Abfallmenge liegt damit in der Grössenordnung des Vorjahres.

In den letzten Jahren wurde verschiedentlich gefolgert, dass das Besucherverhalten der massgebende Faktor für die Abfallmenge ist und nur ein geringer Zusammenhang zwischen dem Wetter und der Abfallmenge aufgrund der Besucherzahlen besteht.

### Besonderheiten im Jahr 2025

Pro Work leistet Litteringseinsätze in fünf Gemeinden; es wurden mehr Stunden und Personen eingesetzt, sodass es 7 Prozent mehr Material als im Vorjahr in ihrem Gebiet gab. Es wurde festgestellt, dass dort, wo mit dem Auto an die Ufer gefahren werden kann, mehr und grosses Material entsorgt wird. Bereitgestellte Fässer werden rege genutzt.

Umgekehrt wurde bei den 11 Gemeinden, welche die Perspektive Solothurn betreut, beobachtet, dass es beispielsweise beim Sängli Selzach infolge Fahr- und Grillverbot deutlich weniger Abfall gibt. Ein Zusammenhang zwischen Autozufahrt und Litteringmenge wurde schon früher an verschiedenen Orten ausgemacht.

Die kantonale Litteringkampagne «Zeige Grösse!» des kantonalen Amtes für Umwelt war erfolgreich und das Budget wurde eingehalten. Zur Erinnerung: es fanden verschiedene

Aktivitäten zur Sensibilisierung der Bevölkerung gegen das Littering statt. Es sei erwähnt, dass die wichtigsten Akteure der Kampagne, das Amt für Umwelt, wie auch die Kantonspolizei, auch in der begleitenden Littering-Arbeitsgruppe tätig sind und dadurch der direkte Draht zu wichtigen Partnern gewährleistet ist.

Die Umfrage bei den Gemeinden, ob anlässlich des Cleanup-Days ein Anlass organisiert werden soll, ist auf ein geringes Interesse gestossen, sodass 2025 auch kein Medienanlass durchgeführt wurde. Alternativ hat sich die repla am Cleanup Weissenstein beteiligt.

### Kosten und Finanzierung

Wie in den letzten Jahren, lagen die Projektkosten unverändert bei rund 40 000.– CHF. Der Anteil der Arbeitseinsätze machte ca. 32 000.– CHF aus. Die Finanzierung erfolgte durch die 16 beteiligten Gemeinden zusammen mit der Repla.

### Weiteres Vorgehen

Die Arbeitseinsätze stellen seit vielen Jahren eine etablierte Dienstleistung dar und sollen auch weiterhin im bewährten Rahmen fortgesetzt werden. Dies ist einerseits positiv zu sehen, indem die Arbeitseinsätze geschätzt werden. Andererseits ist anzustreben, dass aufgrund des geänderten Besucherverhaltens weniger Abfall resultiert und die Einsätze reduziert werden können. Darum sollen in Zukunft präventive Massnahmen zusammen mit den kantonalen Stellen weitergeführt werden.

Biberist, Dezember 2025

Martin Huber, BSB + Partner

# Neophytenbekämpfung

## Arbeitsgruppe Neobiota

### Ausgangslage

Die Repla unterstützt seit geraumer Zeit die Gemeinden bei der Bekämpfung der gebietsfremden Tier- und Pflanzenarten, sog. «Neobiota», wobei der Schwerpunkt bei den Pflanzen, den «Neophyten» lag. In den letzten Jahren wurden vermehrt auch Vorkommen von gebietsfremden Tierarten, sog. «Neozoen» wie die Tigermücke, die Asiatische Hornisse und der Japankäfer im Kanton Solothurn oder benachbarten Gebieten gemeldet, sodass künftig auch den Tieren besondere Beachtung geschenkt werden soll. In den letzten zwei Jahren wurde die Arbeitsgruppe von Stéphanie Huggler beraten. Sie war Leiterin der «Koordinationsstelle gebietsfremde Organismen» im Amt für Umwelt.

### Unterstützung der Gemeinden 2025

Üblicherweise wurden Kurse angeboten und die Gemeindeverantwortlichen mit Newslettern informiert. Im Frühling wurde ein weiterer Newsletter an die Gemeindeverantwortlichen versandt. Es wurde das problematische Erdmandelgras vorgestellt und auf die Änderungen in der Freisetzungsvorschrift hingewiesen. Weiter wurden zwei Praxiskurse publiziert.

Im Juni 2025 hat die Gemeinde Langendorf mit grosser Unterstützung durch den Werkhof eine bemerkenswerte Ausstellung mit Anschauungsbeispielen von gepflanzten invasiven Neophyten gestaltet. Wir nutzten die Gelegenheit, um den Gemeindeverantwortlichen an zwei Kurstagen auf der Grundlage der Ausstellung eine Vielzahl an Neophyten näher zu bringen. Alle relevanten Arten waren präsent und in Natura zu beobachten. Die Kurse wurden durch Stéphanie Huggler und Martin Huber geleitet. Dabei konnten auch die beiden neuen Merkblätter des kantonalen Amtes für Umwelt den Kursteilnehmenden vorgestellt werden. Der Erfahrungsaustausch unter den Gemeindeverantwortlichen war wiederum ein wichtiger Bestandteil der Wissensvermittlung.

## Weiteres Vorgehen

Die invasiven Neobiota werden in Zukunft aufgrund ihres enormen Ausbreitungspotenzials einen grossen Aufwand für die öffentliche Hand verursachen. Aus diesem Grund soll die aktuelle und fundierte Information der Verantwortlichen mit Newslettern und Kursen auch im nächsten Jahr weitergeführt werden.

Biberist, Dezember 2025

Martin Huber, BSB + Partner

## Regionale Arbeitszonenbewirtschaftung

### Ausgangslage

Die Arbeitszonenbewirtschaftung in der Schweiz, geregelt primär durch Art. 30a Abs. 2 der Raumplanungsverordnung (RPV), fordert eine haushälterische Nutzung der bestehenden Arbeitszonen, bevor neue erschlossen werden. Bund, Kantone und Regionen müssen sicherstellen, dass unüberbaute Flächen besser ausgelastet werden, um Boden zu schonen; dies erfordert eine regionale Steuerung mit Berücksichtigung von Dichte und Alternativen, bevor neue Zonen ausgewiesen werden.

Die repla espaceSOLOTHURN hat in den letzten Jahren ein webbasiertes Tool entwickelt, das parzellenscharf einen fundierten Überblick über alle diejenigen Arbeitszonen in der Region bietet, die Entwicklungsmöglichkeiten aufweisen (unbebaute bzw. teilweise bebaute Grundstücke, Umstrukturierungsflächen usw.). Damit wird eine Vorgabe der Bundesgesetzgebung umgesetzt, die einen haushälterischen Umgang mit diesen Flächen anstrebt. Zentral ist aber der regionale Nutzen im Hinblick auf die Ansiedlung von Unternehmen.

Gemäss zwischen der repla espaceSOLOTHURN und dem Amt für Raumplanung (ARP) vereinbarten Praxis prüft die repla die Unterlagen einer beantragten Einzonung eines Grundstücks in die Industrie- oder Gewerbezone aus Sicht regionale Arbeitszonenbewirtschaftung und verfasst eine Stellungnahme z.H. der zuständigen Gemeinde bzw. eine Empfehlung zuhanden des ARP. Die Rechts- und Zweckmässigkeitsprüfung obliegt dem Amt für Raumplanung.

### Tätigkeiten 2025

Das Tool wurde 2025 zusammen mit den Lösungen der anderen Regionen ins WebGIS des Kantons Solothurn überführt. Damit steht für den ganzen Kanton eine einheitliche Lösung zur Verfügung. Die Gemeinden werden anfangs 2026 über die neue Lösung informiert.

Die Zusammenarbeit mit der regionalen Standortförderung, dem Verein Standortförderung espaceSOLOTHURN wurde etabliert und bei Standortanfragen von Unternehmen werden die Synergien der beiden Organisationen genutzt.

Im Berichtsjahr fand ein Nutzungsplanverfahren für neue Arbeitszonen statt, bei dem die repla im Rahmen der Interessenabwägung eine Stellungnahme aus regionaler Sicht abgeben muss. Der Vorstand der repla setzte sich differenziert mit den verschiedenen Einzonungsbegehren auseinander und stimmte konkreten Vorhaben für die Erweiterung von ansässigen Betrieben zu. Bei sogenannten strategische Einzonungen, die keinen konkreten nachweisbaren Bezug zu einem bestehenden ansässigen Betrieb haben, vertritt die repla die Haltung, dass ihr Handlungsspielraum für künftige strategische Entwicklungen eingeschränkt würde, wenn sie solche zulassen würde. Ähnliche Begehren anderer Gemeinden würden folgen und das Ziel der haushälterischen Nutzung der bereits eingezonten Flächen gemäss Bundesgesetzgebung wird verfehlt.

Zuchwil, Januar 2026

Matthias Reitze

## Verein «Für üsi Witi» – Infozentrum Witi Altreu

### Jahresbericht 2025 des Präsidenten

#### Infozentrum Witi Altreu

Das Infozentrum Witi Altreu öffnete in der Saison 2025 seine Tore vom 15. März bis zum 30. September. Im Vorfeld wurde die neue Sonderausstellung eingerichtet, die Bäume fachgerecht gepflegt und an einem gemeinsamen Arbeitstag das Infozentrum herausgeputzt. Während der um einen Monat verkürzten Saison besuchten rund 26'000 Personen das Infozentrum.

#### Der Verein

Der Verein setzt sich für die Erhaltung der Landwirtschafts- und Schutzzone Witi ein: Der Bund hat vom Kanton Solothurn als Gegenleistung für den Witi-Tunnel die Ausscheidung einer Schutzzone im Bereich der Witi und eine nachhaltige Information über diese verlangt. Im April 2025 fand die ordentliche GV unseres Vereins statt. Nach den statutarischen Geschäften hörten die Besucher ein Referat von Claude Salafia mit wunderbaren Bildern über die Welt der Wildbienen. Während des Jahres wurden zudem drei Vorstandssitzungen abgehalten. Es freut mich sehr, dass der Vorstand komplett ist.

#### Anlässe und Aktivitäten

Während der Saison wurden u.a. folgende Anlässe im Infozentrum durchgeführt: Das jährliche Eröffnungsapéro mit den Storchenhorst-Besitzern, das Jugendbirdrace Jubiraso, das Festival der Natur und der Tag der offenen Naturzentren.

Das Witi-Team unter der Leitung von Renata Gugelmann bildete sich an diversen Anlässen weiter. Damit die Führerinnen und Führer bestens über die Sonderausstellung Bescheid wissen, durfte selbstverständlich die Einführung mit dem Macher der Ausstellung, Claude Salafia, nicht fehlen.

Auch in diesem Jahr war das Interesse verschiedener Medien an unserer Arbeit und den Störchen beachtlich.

2025 wurden total 86 Führungen zu den Themen Störche, Sonderausstellung, Biber und Witi durchgeführt. Da sehr viele grosse Gruppen diese Führungen gebucht haben, waren oftmals mehrere Führer/innen gleichzeitig im Einsatz. Die Führungen wurden gebucht von Schulen, Vereinen, Firmen und Privatpersonen. Insgesamt haben 2097 Personen an den Führungen teilgenommen, darunter 457 Kinder und Jugendliche. Die steigende Nachfrage nach Führungen zur Witi hat sich erneut fortgesetzt.

#### Die Störche

Das Storchenjahr 2025 begann recht gut. So besetzten die Storchenpaare nach ihrer Ankunft 65 Horste. Dann kam der Gewittersturm vom 15. Juni. Mit Rekordverdächtigen 127 km/h fegte der Sturm über die Witi. Mehrere Horste wurden regelrecht vom Winde verweht, was den Tod von mehreren Jungstörchen bedeutete. Zusammen mit 5 Jungstörchen aus Arch und Leuzigen kamen 10 junge Störche, welche den Absturz überlebt haben, in die Wildstation Landshut nach Utzenstorf. Die Aufzucht dieser Störche ist eine kostspielige Angelegenheit. Diese verzehrten pro Tag bis zu 30 Mäuse. Am 30. Juni konnten 12 Störche wieder in die Freiheit entlassen werden. Als kleine Kostenbeteiligung beschloss unser Verein, die eingegangenen Spenden am Tag der offenen Naturzentren vollumfänglich der Wildstation Landshut zukommen zu lassen. Trotz diesem turbulenten Sommer sind Ende Sommer 99 Jungstörche ausgeflogen.

#### Sonderausstellung 2025/26 «Wildbienen»

Pünktlich zur Eröffnung konnte die Sonderausstellung zum Thema «Wildbienen» eingeweiht werden. Sie wurde in kürzester Zeit von Claude Salafia auf die Beine gestellt. Es handelt sich dabei um eine einmalige Bilderausstellung gespickt mit viel Wissenswertem über Wildbienen. In der Schweiz gibt es 617 bekannte Arten von Wildbienen, davon nisten rund 75 Prozent in der Erde. Die wunderbare Ausstellung wird in der Saison 2026 zum letzten Mal gezeigt, bevor sie für die Jahre 2027/2028 einer neuen Sonderausstellung Platz macht.

### **Horstkameras – Hochauflösende Bilder direkt aus dem Storchhorst**

Bereits im Jahr 2021 wurden zwei Horstkameras installiert. Sie sind auf [www.infowiti.ch](http://www.infowiti.ch) verlinkt. Die Livebilder kann man auf dem Infokanal der Gemeinschaftsantennen-Anlage Region Grenchen AG (GAG) empfangen und so die Entwicklung der Jungstörche bequem von zu Hause aus live mitverfolgen. Dank Dämmerungsmodus und Infrarot war dies 24 Stunden am Tag möglich. Dieses Angebot wurde sehr rege benutzt, und dank dem neuen Streamingdienst konnten die Bilder störungsfrei genossen werden. Selbstverständlich wird dieses Angebot auch im Jahr 2026 wieder aufgeschaltet.

### **Ausblick 2026**

Das Infozentrum steht 2026 in seiner 23. Saison. Nach wie vor ist der Weissstorch das zentrale Thema zu den weiteren wichtigen Informationen über die Landwirtschafts- und Schutzzone Witi. Bereits laufen die Planungen für die Sonderausstellung 2027/28.

Für 2026 sind zudem bereits grössere Investitionen in den Unterhalt der Umgebung geplant. Einerseits geht die Aufwertung der Wiese im Ostteil des Zentrums zu einer artenreichen Blumenwiese weiter, andererseits wird weiterhin den Bäumen im Westteil ein grösseres Augenmerk gewidmet. Nach den grossen Sturmschäden ist eine fachgerechte Baumpflege für den Lebensraum der Störche und andere Lebewesen nochmals wichtiger geworden.

### **Zum Schluss ein herzliches Dankeschön**

Ich möchte allen herzlich danken, die sich für den Verein «Für üsi Witi» engagieren – sei es politisch, finanziell, fachlich oder in anderer Form. Danke an die Mitglieder des Vorstandes und der Fachkommission, wie auch einen besonderen Dank an das ganze Witi-Team. Ein grosses Dankeschön geht auch an Pro Natura Solothurn mit ihrer Geschäftsführerin Ariane Hausammann sowie unseren Geschäftsführerinnen Corinne Rutschmann und Sabine Fontana für die grosse professionelle Unterstützung.

Ein grosses Merci für die gute Zusammenarbeit mit Vereinen wie Storch Schweiz, BirdLife Solothurn, dem WWF und dem Naturmuseum Solothurn.

Im Namen des Vereins möchte ich auch den Institutionen danken, welche uns finanziell unterstützen: Dem Kanton Solothurn, der repla espaceSOLOTHURN, dem Lotteriefonds sowie den Einwohnergemeinden Bellach, Bettlach, Grenchen, Nennigkofen-Lüsslingen, Selzach, und Solothurn. Auch allen Einzelpersonen sei hier für ihre Unterstützung als Mitglieder des Vereins oder als Spendende ganz herzlich gedankt.

Selzach, Dezember 2025

Markus Dietschi, Präsident

## Kulturfabrik Kofmehl

### Der Kulturbetrieb in der Saison 2024/2025

Rund 175 kulturelle Anlässe veranstaltete die Kulturfabrik Kofmehl Solothurn in der Saison 2024/2025. Rund 60 000 Besucher\*innen (rund 65 Prozent davon aus den Regionsgemeinden und der Stadt Solothurn) besuchten die Konzerte diverser Stilrichtungen (Pop, Rock, Metal, Folk, Hip Hop, Hardcore, Jazz, Soul, Worldmusic, Ska, Reggae, Punk, Funk, Blues, Elektro), Lesungen, Discos, Podien, Mundartabende, Workshops, Jams, Musicals, Comedy- und Theatervorführungen. Insgesamt standen rund 565 Künstler\*innen auf den Kofmehl-Bühnen. Auf beiden Bühnen gab es vielfältige nationale und internationale Kulturinhalte wie z. B. Mona Vetsch & Tom Gisler, Pippo Pollina, Fabio Landert, Duff McKagan, Loco Escrito, Dodo, Basement Saints, Bluedög, Beziehungskosmos, Megawatt, Plüsch, Sorgäching, Manillio, Brothers of Metal, Nemo, Patent Ochsner, Lucky Wüthrich, Kim Wilde, Faun, Nik Kershaw, The Peacocks, Dabu Fantastic, Joay Marleen, Jule X, Catalyst, Bänz Friedli, Philipp Fankhauser, Frog Leap, Baby Lasange, Mateo Gudenrath, Nicole Bernegger, The Kooks, Henrik Freischlager, Sina, Fäaschtbänkler, Strong Out, Charles Nguela, Troubas Kater, Cedric Schild, James Gruntz, Lo & Leduc, Minigolf-World, Flohmi's u.v.m. Auch standen wieder viele junge regionale, überregionale und nationale Nachwuchskünstlerinnen und Nachwuchskünstler auf den Bühnen, welche im Kofmehl eine optimale Auftrittsplattform vorfinden und erhalten. Der Höhepunkt bildete 2025 aber das Jubiläum: 20 Jahre Kulturfabrik Kofmehl am «neuen» Standort und der 33jährige Geburtstag der Institution. Am 21. April 2025 mit The Kooks und am Auffahrtswochenende vom 28.5. bis 31.5.2025 mit Lo & Leduc, Fotobrunch, Disco's und einem offiziellen Teil, an dem viele Hauptprotagonisten von vor 20 Jahren nochmal auf die tolle Geschichte zurückgeschaut haben! 33 Jahre Kulturfabrik Kofmehl heisst auch: rund 8000 Bands, 32 000 Artists, 5000 Anlässe für rund 2 Millionen Besuchende.

### Die Organisation des Betriebes

Das Herzstück der Kulturfabrik Kofmehl ist das grosse Team mit vorwiegend jungen, ehrenamtlichen Helfenden. Auch 2024/2025 wurden viele neue Gesichter Teil des rund 200-köpfigen Teams. Wöchentlich melden sich neue Interessent\*innen, welche in einem Bereich (Bandbetreuung, Catering, Künstlerbetreuung, Werbung, Booking, Toolcrew, Bar, Garderobe, Ton- und Lichttechnik, Kasse, Reinigung,

Dekoteam, Careteam usw.) mithelfen möchten. Pro Jahr werden in der Kulturfabrik Kofmehl schätzungsweise 30 000 Arbeitsstunden ehrenamtlich geleistet.

### Vernetzung

Die Kulturfabrik Kofmehl versorgt Fachstellen und Behörden regelmässig mit wichtigen Inputs in Bezug auf die Jugend, sozusagen direkt von der Basis. In der Kulturfabrik Kofmehl zeigen Jugendprojekte grosse Wirkung – sie können genau dort realisiert werden, wo sich die Jugendlichen auch aufhalten. Die Zusammenarbeit mit der Jugendpolizei, der Stadt- und Kantonspolizei Solothurn, der Fachstelle für Suchtprävention Kanton Solothurn, der psychischen Gesundheit im Kanton Solothurn, der kantonalen Jugendförderung, der kantonalen und städtischen Jugendkommission und den Jugendarbeitenden der grossen Nachbargemeinden wurde im vergangenen Jahr intensiviert. Bei der Prävention von Gewalt, Vandalismus und übermässigem Suchtmittelkonsum nimmt die Kulturfabrik Kofmehl im Veranstalterbereich eine Vorreiterrolle ein. Helfer\*innen werden geschult und sensibilisiert, spezifische Projekte werden lanciert und mit Fachstellen wird eng zusammengearbeitet. Im Weiteren finden regelmässige Gespräche mit Jugendlichen, Eltern und Anwohner\*innen statt.

### Nachhaltige finanzielle Unterstützung – Sicherstellung des Betriebes

Dank der positiven Beschlüsse der Delegiertenversammlungen der repla espaceSOLOTHURN verfügt die Kulturfabrik Kofmehl über eine wichtige, solide und nachhaltige finanzielle Basis. Die Entscheidung der repla espaceSOLOTHURN bewog auch den Regierungsrat des Kantons Solothurn dazu, den Betrieb der Kulturfabrik Kofmehl weiterhin aus dem Lotteriefonds zu unterstützen. Somit kann der Betrieb der Kulturfabrik Kofmehl im Jahr 2025/2026 sichergestellt werden. Die Unterstützungsbeiträge werden konkret für die Mitfinanzierung der Eckpfeilerfunktionen sowie für die wichtigen Themen Sicherheit und Reinigung & Entsorgungen im Aussenbereich eingesetzt. Für die Koordination des grossen Teams braucht es starke Grundpfeiler, welche dafür sorgen, dass ein reibungsloser und effizienter Betrieb gewährleistet werden kann. Elf langjährige Mitarbeitende (insgesamt 780 Prozent) sorgen dafür. Zusätzlich verfügen

wir über eine 50 Prozent Stelle für die jugendkulturellen Anliegen, die separat finanziert wird. Aktuell absolvieren zwei Lernende (1 und 3. Ausbildungsjahr) die KV-Ausbildung in Zusammenarbeit mit dem Berufslernverbund Thal-Mittelland.

### **Ziele im 2026**

Die Kulturfabrik Kofmehl hat sich in den über 33 Betriebsjahren – davon über 20 Jahre am neuen Standort – zu einem der beliebtesten Kultur- und Konzertlokale der Schweiz entwickelt. Mittlerweile ist die Kulturfabrik Kofmehl eine der grössten kulturellen Institutionen in der Stadt und der Region Solothurn. Die breite Unterstützung der Regionsgemeinden bedeutet für die Kulturfabrik Kofmehl Anerkennung und Verpflichtung zugleich. Allein aus der Stadt und den Regionsgemeinden profitierten in der Saison 2024/2025 rund 40 000 Besucherinnen und Besucher aller Altersklassen vom vielfältigen Programm der Kulturfabrik Kofmehl Solothurn.

Die Kulturfabrik Kofmehl soll auch 2026 ein Tummelbecken für kulturelle Veranstaltungen aller Art bleiben, wo sich zahlreiche Jugendliche und jung Geblebene ehrenamtlich und mit viel Herzblut und Kreativität engagieren. Auch soll die Kulturfabrik – insbesondere für Jugendliche – eine wichtige Plattform und Anlaufstelle im sozialen und präventiven Bereich sein. Die grossartige Unterstützung der Regionsgemeinden und des Lotteriefonds Kantons Solothurn motiviert alle Beteiligten enorm und wird dem ganzen Kofmehl-Team auch 2026 Schub für weitere wunderbare kulturelle Würfe verleihen.

Weitere Informationen unter [www.kofmehl.net](http://www.kofmehl.net)

Solothurn, Dezember 2025

Für die Kulturfabrik Kofmehl:  
Pipo Kofmehl (Leiter der Geschäftsstelle),  
Stefan Wigger (Leiter Programm),  
Simone Kummer (Leiterin PR)

## Regiomech

### Organe der Genossenschaft des Betriebs Regiomech

(Stand 31.12.2025)

#### Genossenschafter

Beat Gattlen  
 Philipp Heri  
 David Leuenberger  
 Patrick Marti  
 Susanne Rufer  
 Roger Siegenthaler

#### Verwaltung

Roger Siegenthaler	Präsident
Patrick Marti	Vize-Präsident
David Leuenberger	Mitglied
Susanne Rufer	Mitglied
Ueli Schwaller	Geschäftsführer (Protokoll)

#### Verwaltungsausschuss

Roger Siegenthaler	Präsident
Patrick Marti	Vize-Präsident

#### Revisionsstelle

GSW Treuhand AG, Solothurn

#### Regiomech

Ueli Schwaller	Geschäftsführer
Brigitte Rohrbach	Abteilungsleiterin Teilnehmermanagement
Marlen Rüttschi	Abteilungsleiterin Zentrale Dienste
Martin Hafner	Abteilungsleiter Gastronomie
Dominik von Gunten	Abteilungsleiter Holzwerkstatt
Patrik Röhliberger	Abteilungsleiter Mechanik
Kuno Salzenberg	Abteilungsleiter Montage

## Bericht des Geschäftsführers

Die Regiomech blickt auf ein dynamisches und ereignisreiches Jahr zurück. Die Zuweisungen von Arbeitssuchenden blieben hoch, sodass während eines grossen Teils des Jahres mit Wartelisten gearbeitet werden musste. Gleichzeitig gestalteten sich die Vermittlungen in den Arbeitsmarkt anspruchsvoller, und die teilweise vorhandene Verunsicherung der Wirtschaft war auch bei Anfragen für Praktikumsstellen oder Schnuppereinsätze spürbar. Dank des grossen Engagements aller Mitarbeitenden lag die Lösungsquote Ende Jahr in sämtlichen Programmen im von den Auftraggebern geforderten Bereich.

Um den künftigen Herausforderungen gerecht zu werden, wurden verschiedene interne Massnahmen umgesetzt. Die bisher auf zwei Stockwerke verteilte Montageabteilung wurde im Erdgeschoss des Hauptgebäudes zusammengeführt, wodurch Abläufe und Kommunikation deutlich vereinfacht werden konnten. Die ehemaligen Räumlichkeiten im ersten Stock wurden zu einem Grossraumbüro umgebaut, in welchem die Bereiche Koordination und Jobmanagement zusammengelegt wurden. Damit konnten auch in diesem Bereich die Kommunikationswege verkürzt und die Voraussetzungen für die mittelfristig geplante strategische Zusammenführung geschaffen werden. Zudem entstanden mehrere neue Besprechungsräume für Beratungsgespräche, womit ein bestehender Mangel behoben werden konnte.

Im Zuge dieser Veränderungen erhielt die Abteilung Teilnehmermanagement (Koordination, Bildung und Jobmanagement) eine neue Leitung. Die langjährige Abteilungsleiterin Dienstleistungen, Brigitte Rohrbach, übernahm per 1. August die Führung dieser Abteilung. Die bisherige Abteilung Dienstleistungen wurde in einen Gastrobereich unter der Leitung von Martin Hafner sowie einen Bereich Facility Service aufgeteilt, der direkt dem Geschäftsführer unterstellt ist.

Auf der Angebotsseite wird im Sozialwesen das Programm integration.arbeit auch 2026 im bisherigen Umfang weitergeführt, da die Evaluation der Pilotphase noch nicht abgeschlossen ist. Das Jugendprogramm wurde per 1. August für alle drei Gemeindewerke einheitlich in «Horizont» umbenannt. Nach einem zwischenzeitlichen Rückgang der Teilnehmendenzahlen, stieg die Belegung im Verlauf des

Herbstes wieder auf knapp 40 Personen an, sodass erneut drei Schulklassen mit unterschiedlichem Deutschniveau geführt werden können.

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) publizierte 2025 verschiedene Ausschreibungen, darunter das Programm «Beschäftigung und Integration», welches für die Regiomech sehr wichtig ist und rund 25 Prozent der verfügbaren Jahresplätze ausmacht. Die Ausschreibungen sind anspruchsvoll, jedoch systematisch und transparent aufgebaut. Dennoch stellt sich die Frage nach der Verhältnismässigkeit des Aufwands, da für alle ausgeschriebenen Lose jeweils nur ein Angebot einging.

Ein Höhepunkt des Berichtsjahres war die Gründung des Verbandes Gemeindewerke Solothurn (GeWeSo). Nach zweijähriger Vorbereitungsarbeit wurde der Verband am 25. November 2025 gegründet und nimmt per 1. Januar 2026 seine operative Tätigkeit auf. Die Schwerpunkte liegen im ersten Jahr in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung, Synergieprüfung und gemeinsamen Weiterbildungen. Abschliessend gilt der Dank allen, die im Berichtsjahr zum positiven und erfolgreichen Wirken der Regiomech beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden, deren engagierter Einsatz vielen Menschen den Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt und damit den Weg zu mehr Selbstständigkeit ermöglicht hat.

Zuchwil, Dezember 2025

Ueli Schwaller, Geschäftsführer Regiomech



**JAHRESRECHNUNG 2025**

**BILANZ PER 31.12.2025**

**VORANSCHLAG 2026**

**REVISIONSBERICHT**

# Jahresrechnung 2025 / Voranschlag 2026

Konto	Erfolgsrechnung Repla Funktionalgliederung LR Repla	Budget 2026		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>206'800.00</b>	-	<b>176'851.15</b>	-	<b>186'100.00</b>	-
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>83'800.00</b>	-	<b>74'628.20</b>	-	<b>83'600.00</b>	-
<b>011</b>	<b>Delegiertenversammlung</b>	<b>27'600.00</b>	-	<b>26'991.65</b>	-	<b>27'400.00</b>	-
011.300.00	Rechnungsprüfung	300.00		300.00		300.00	
011.310.00	Druck Jahresbericht	7'800.00		5'727.10		7'800.00	
011.318.02	Honorar Geschäftsstelle	15'000.00		16'874.05		15'000.00	
011.319.00	Verpflegung Delegiertenversammlung	4'000.00		4'090.50		4'000.00	
011.319.01	Geschenke DV	500				300.00	
<b>012</b>	<b>Vorstand</b>	<b>56'200.00</b>	-	<b>47'636.55</b>	-	<b>56'200.00</b>	-
012.300.00	Sitzungsgelder Vorstand	13'000.00		5'200.00		13'000.00	
012.301.01	Entschädigung Vize-Präsidium	400.00		400.00		400.00	
012.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	800.00				800.00	
012.318.00	Honorare Geschäftsstelle	22'000.00		22'036.55		22'000.00	
012.318.01	Honorar Präsidium	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
<b>02</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>123'000.00</b>	-	<b>102'222.95</b>	-	<b>102'500.00</b>	-
<b>020</b>	<b>Geschäftsstelle</b>	<b>45'000.00</b>	-	<b>51'081.80</b>	-	<b>45'000.00</b>	-
020.301.00	Honorar Buchführung	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
020.318.00	Honorar Geschäftsstelle	40'000.00		46'081.80		40'000.00	
<b>021</b>	<b>EDV / Homepage</b>	<b>6'500.00</b>	-	<b>2'759.80</b>	-	<b>6'500.00</b>	-
021.318.00	Honorar Homepage	2'500.00		403.30		2'500.00	
021.318.02	Honorar Geschäftsstelle	4'000.00		2'356.50		4'000.00	
<b>023</b>	<b>Stellungnahmen / Informationen</b>	<b>51'000.00</b>	-	<b>28'034.55</b>	-	<b>31'000.00</b>	-
023.318.01	Honorare Stellungnahmen/Informationen	18'000.00		16'322.60		18'000.00	
023.318.02	Gemeindeinformationen	33'000.00		11'711.95		13'000.00	
<b>024</b>	<b>Vertretungen in kant. Kommissionen / Projekte</b>	<b>6'000.00</b>	-	<b>6'000.00</b>	-	<b>6'000.00</b>	-
024.318.00	Honorare Vertretungen in kant. Kommission / Projekte	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
<b>029</b>	<b>Übrige allgemeine Verwaltungskosten</b>	<b>14'500.00</b>	-	<b>14'346.80</b>	-	<b>14'000.00</b>	-
029.310.00	Verwaltungskosten, Inserate	4'000.00		3'691.30		4'000.00	
029.310.01	Drucksachen	5'000.00		5'188.30		5'000.00	
029.318.00	Porti						
029.318.01	Gebühren Post und Bank	500.00		326.15		1'000.00	
029.319.99	Übriger Sachaufwand	5'000.00		5'141.05		4'000.00	
<b>3</b>	<b>KULTUR / FREIZEIT</b>	<b>171'760.00</b>	<b>116'000.00</b>	<b>182'096.35</b>	<b>116'804.60</b>	<b>171'760.00</b>	<b>116'000.00</b>
<b>30</b>	<b>Kulturförderung</b>	<b>136'000.00</b>	<b>116'000.00</b>	<b>141'804.60</b>	<b>116'804.60</b>	<b>136'000.00</b>	<b>116'000.00</b>
<b>300</b>	<b>Kulturförderung</b>	<b>20'000.00</b>	-	<b>25'000.00</b>	-	<b>20'000.00</b>	-
300.365.00	Kulturnacht			5'000.00			
300.365.01	Theaterprojekt Schulen	5'000.00				5'000.00	
300.365.04	Sommeroper Selzach			10'000.00			
300.365.06	Kultur im Wasseramt	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
300.365.99	Übrige Kulturförderung	5'000.00				5'000.00	
<b>310</b>	<b>Kulturfabrik Kofmehl</b>	<b>116'000.00</b>	<b>116'000.00</b>	<b>116'804.60</b>	<b>116'804.60</b>	<b>116'000.00</b>	<b>116'000.00</b>
310.365.00	Beitrag an Kulturfabrik Komfehl	116'000.00		116'804.60		116'000.00	
310.462.00	Mitgliederbeiträge Gemeinden Kulturfabrik Kofmehl		116'000.00		116'804.60		116'000.00

<b>35</b>	<b>Übrige Freizeitgestaltung</b>	<b>35'760.00</b>	-	<b>40'291.75</b>	-	<b>35'760.00</b>	-
<b>350</b>	<b>Wiederkehrende Beiträge</b>	<b>21'050.00</b>	-	<b>22'073.65</b>	-	<b>21'050.00</b>	-
350.365.01	Infozentrum Witi Altreu	21'000.00		22'023.65		21'000.00	
350.365.03	Regionaljournal	50.00		50.00		50.00	
<b>351</b>	<b>Einmalige Beiträge</b>	<b>3'500.00</b>	-	<b>7'000.00</b>	-	<b>3'500.00</b>	-
351.318.00	Honorare Einmalige Beiträge	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
351.365.99	Übrige Einmalige Beiträge	2'500.00		6'000.00		2'500.00	
<b>352</b>	<b>Slow Up</b>	<b>11'210.00</b>	-	<b>11'218.10</b>	-	<b>11'210.00</b>	-
352.317.00	Spesen SlowUp	300.00		300.00		300.00	
352.319.00	Mitgliederbeitrag SlowUp	110.00		108.10		110.00	
352.319.01	Partnerbeitrag SlowUp	10'800.00		10'810.00		10'800.00	
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>182'700.00</b>	<b>18'000.00</b>	<b>127'303.20</b>	<b>17'248.35</b>	<b>180'063.55</b>	<b>22'763.55</b>
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>182'700.00</b>	<b>18'000.00</b>	<b>127'303.20</b>	<b>17'248.35</b>	<b>180'063.55</b>	<b>22'763.55</b>
<b>790</b>	<b>Agglomerationsprogramm</b>	<b>62'000.00</b>	<b>18'000.00</b>	<b>38'443.75</b>	<b>9'996.35</b>	<b>47'500.00</b>	<b>14'000.00</b>
790.318.01	Honorare Aggloprogramm	60'000.00		38'443.75		45'500.00	
790.318.03	Veranstaltungen	2'000.00				2'000.00	
790.461.00	Kantonsbeitrag an Agglomerationsprogramm		18'000.00		9'996.35		14'000.00
<b>791</b>	<b>LOS</b>	<b>49'700.00</b>	-	<b>31'834.05</b>	-	<b>57'700.00</b>	-
791.310.00	Drucksachen LOS	2'000.00		710.20		2'000.00	
791.318.00	Honorare LOS	32'000.00		16'933.35		38'000.00	
791.318.01	Honorar Geschäftsstelle	13'000.00		14'175.60		15'000.00	
791.318.04	Homepage LOS	700.00		14.90		700.00	
791.319.00	Veranstaltungen LOS	1'000.00				1'000.00	
791.319.99	Übriges LOS	1'000.00				1'000.00	
<b>792</b>	<b>Landschaftsqualität und Vernetzung</b>	<b>12'000.00</b>	-	<b>2'000.00</b>	-	<b>8'600.00</b>	-
792.318.00	Honorare LQV	6'000.00		2'000.00		2'600.00	
792.318.02	Projekte LQV	6'000.00				6'000.00	
<b>793</b>	<b>Littering</b>	<b>8'000.00</b>	-	<b>6'780.20</b>	-	<b>9'000.00</b>	-
793.318.00	Honorare Littering	8'000.00		6'780.20		9'000.00	
793.365.00	Kostenanteil Repla an Littering						
<b>796</b>	<b>Kostenbeteiligungen</b>	<b>7'000.00</b>	-	<b>17'747.45</b>	-	<b>15'000.00</b>	-
796.318.00	Honorare Kostenbeteiligungen	7'000.00		17'747.45		15'000.00	
<b>798</b>	<b>Verschiedene Projekte</b>	<b>43'000.00</b>	-	<b>27'340.30</b>	<b>7'252.00</b>	<b>31'263.55</b>	<b>8'763.55</b>
798.318.00	Honorare Projekt Neophytenbekämpfung	8'000.00		6'691.20		8'000.00	
798.318.01	Projekt regionales niederschwelliges Wohnen	20'000.00		6'777.15			
798.318.03	Arbeitszonen-Bewirtschaftung	15'000.00		13'871.95		23'263.55	
798.318.04	Mobilitätsquintett						
798.318.05	Kommunale Energieplanung						
798.461.03	Kantonsbeitrag Arbeitszonen Bewirtschaftung				7'252.00		8'763.55
<b>799</b>	<b>Übriges Raumordnung</b>	<b>1'000.00</b>	-	<b>3'157.45</b>	-	<b>11'000.00</b>	-
799.318.00	Honorare übrige Raumordnung	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
799.318.04	Projektentwicklung			2'157.45		10'000.00	
<b>8</b>	<b>WIRTSCHAFT</b>	<b>2'250.00</b>	-	<b>740.50</b>	-	<b>2'250.00</b>	-
<b>84</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>	<b>2'250.00</b>	-	<b>740.50</b>	-	<b>2'250.00</b>	-
<b>840</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>	<b>2'250.00</b>	-	<b>740.50</b>	-	<b>2'250.00</b>	-
840.318.00	Honorare Wirtschaftsförderung	1'500.00				1'500.00	
840.319.00	Mitgliederbeiträge Standortförderung, Marketing und sovision espaceSolothurn	750.00		740.50		750.00	

## Jahresrechnung 2025 / Voranschlag 2026

<b>9</b>	<b>FINANZEN</b>	-	<b>429'510.00</b>	<b>51'745.45</b>	<b>404'683.70</b>	<b>10'590.00</b>	<b>412'000.00</b>
<b>94</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	-	<b>405'000.00</b>	-	<b>404'683.70</b>	-	<b>412'000.00</b>
<b>940</b>	<b>Kapital- / Zinsendienst</b>	-	<b>405'000.00</b>	-	<b>404'683.70</b>	-	<b>412'000.00</b>
940.420.01	Zinsen Regiobank				135.65		
940.420.02	Zinsen Baloise Bank				41.25		
940.462.00	Mitgliederbeiträge Gemeinden ordentlich	192'000.00		191'134.80		200'000.00	
940.462.01	Mitgliederbeiträge Gemeinden für Regionale Projekte	212'000.00		212'372.00		211'000.00	
940.469.00	Übrige Mitgliederbeiträge	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
<b>99</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	-	<b>24'510.00</b>	<b>51'745.45</b>	-	<b>10'590.00</b>	-
<b>999</b>	<b>Abschluss</b>	-	<b>24'510.00</b>	<b>51'745.45</b>	-	<b>10'590.00</b>	-
999.389.00	Etragsüberschuss			51'745.45		10'590.00	
999.489.00	Aufwandüberschuss	24'510.00					
	<b>Total</b>	<b>563'510.00</b>	<b>563'510.00</b>	<b>538'736.65</b>	<b>538'736.65</b>	<b>550'763.55</b>	<b>550'763.55</b>
	Netto Ertrag	-					
	Netto Aufwand				-		-
	<b>Gesamttotal</b>	<b>563'510.00</b>	<b>563'510.00</b>	<b>538'736.65</b>	<b>538'736.65</b>	<b>550'763.55</b>	<b>550'763.55</b>

## Bilanz per 31.12.2025

Konto	Bilanz Repla Bilanzgliederung Repla	Bestand per 01.01.	Veränderungen		Bestand per 31.12
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>A K T I V E N</b>	<b>982'681.75</b>	<b>3'944'775.55</b>	<b>3'916'990.15</b>	<b>1'010'467.15</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMOEGEN</b>	<b>982'681.75</b>	<b>3'944'775.55</b>	<b>3'916'990.15</b>	<b>1'010'467.15</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>319'188.65</b>	<b>1'962'591.15</b>	<b>1'891'413.40</b>	<b>390'366.40</b>
<b>1001</b>	<b>Postcheck</b>	<b>113'820.25</b>	<b>1'884'586.05</b>	<b>1'891'413.40</b>	<b>106'992.90</b>
1001.01	Postfinance CH40 0900 0000 3043 9910 3 439910-3) (30-	113'820.25	1'884'586.05	1'891'413.40	106'992.90
<b>1002</b>	<b>Banken</b>	<b>205'368.40</b>	<b>78'005.10</b>	<b>-</b>	<b>283'373.50</b>
1002.01	Sparkonto Baloise Bank SoBa, CH03083340000S121541B	114'581.60	41.25		114'622.85
1002.02	Vereinskonto Regiobank Solothurn 0878 5016 0300 6130 1 CH83	30'081.05	77'681.35		107'762.40
1002.03	Sparkonto Regiobank Solothurn, CH9808785042060632510	60'705.75	282.50		60'988.25
<b>1015</b>	<b>Debitoren</b>	<b>57'754.40</b>	<b>1'982'184.40</b>	<b>2'019'838.05</b>	<b>20'100.75</b>
1015.01	Debitoren	57'754.40	1'982'184.40	2'019'838.05	20'100.75
<b>102</b>	<b>Anlagen</b>	<b>600'000.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>600'000.00</b>
<b>1020</b>	<b>Bankkonti mit Anlagencharakter</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>1021</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>1029</b>	<b>Uebrigte Anlagen</b>	<b>600'000.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>600'000.00</b>
1029.02	Zinsloses Darlehen an die Regiomech	600'000.00			600'000.00
<b>103</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>5'738.70</b>	<b>-</b>	<b>5'738.70</b>	<b>-</b>
<b>1030</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>5'738.70</b>	<b>-</b>	<b>5'738.70</b>	<b>-</b>
1030.01	Transitorische Aktiven	5'738.70		5'738.70	0.00
<b>2</b>	<b>P A S S I V E N</b>	<b>982'681.75</b>	<b>3'372'405.00</b>	<b>3'400'190.40</b>	<b>1'010'467.15</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>19'894.65</b>	<b>1'482'018.60</b>	<b>1'526'757.45</b>	<b>64'633.50</b>
<b>205</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	<b>19'894.65</b>	<b>1'482'018.60</b>	<b>1'526'757.45</b>	<b>64'633.50</b>
<b>2050</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	<b>19'894.65</b>	<b>1'482'018.60</b>	<b>1'526'757.45</b>	<b>64'633.50</b>
2050.01	Transitorische Passiven	967.00	967.00	15'000.00	15'000.00
2050.10	Geschäftsführung Vernetzungsprojekte	18'927.65	49'659.90	70'261.35	39'529.10
2050.20	Kostenbeteiligungsmodell	0.00	1'431'391.70	1'431'391.70	0.00
2050.30	Geschäftsführung Aggloverein Grenchen	0.00		10'104.40	10'104.40
<b>2000</b>	<b>Kreditoren</b>	<b>83'111.20</b>	<b>1'890'386.40</b>	<b>1'821'687.50</b>	<b>14'412.30</b>
2000.01	Kreditoren Repla	83'111.20	1'890'386.40	1'821'687.50	14'412.30
<b>23</b>	<b>KAPITAL</b>	<b>879'675.90</b>	<b>-</b>	<b>51'745.45</b>	<b>931'421.35</b>
<b>239</b>	<b>Kapital</b>	<b>879'675.90</b>	<b>-</b>	<b>51'745.45</b>	<b>931'421.35</b>
<b>2390</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>879'675.90</b>	<b>-</b>	<b>51'745.45</b>	<b>931'421.35</b>
2390.01	Eigenkapital	879'675.90		51'745.45	931'421.35
	<b>Aufwand-/Ertragsüberschuss</b>				<b>-</b>

## Revisionsbericht



### Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Repla Espace Solothurn, Regionalplanungsgruppe Solothurn und Umgebung zur Jahresrechnung 2025

---

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Repla Espace Solothurn, Regionalplanungsgruppe Solothurn & Umgebung, für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Recht und den Statuten. Herr Hanspeter Jenni hat die Buchführung und die administrativen Arbeiten einwandfrei erledigt. Dafür gebührt ihm einmal mehr Dank und Anerkennung.

Der Ertragsüberschuss des Jahres 2025 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Wir empfehlen, die Jahresrechnung 2025, mit einem Ertragsüberschuss von CHF 51'745.45 und bereinigtem Eigenkapital von CHF 931'421.35, in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Solothurn, 27. Januar 2026

Die Revisoren

Jürg Willi  
Schnottwil

Daniela Häberli  
Drei Höfe

**PROTOKOLL**

**DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2025**

# Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung

**Montag, 31. März 2025, 19.00 Uhr**  
**Regiomech, Langfeldstrasse 28, 4528 Zuchwil**

Anwesend sind 47 Delegierte  
Vorsitz: Roger Siegenthaler, Präsident  
Protokoll: Matthias Reitze, Geschäftsführer

## **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Appell (Präsenzliste)
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung Traktandenliste
5. Protokoll der DV 2024
6. Genehmigung der Jahresberichte 2024
7. Genehmigung der Jahresrechnung 2024
8. Tätigkeitsprogramme 2025
9. Mitgliederbeiträge 2025
10. Voranschlag 2025
11. Kostenbeteiligung, Beschluss Vereinbarungsperiode 2025–2028
12. Mitteilungen

### **1. Begrüssung**

Die anwesenden Delegierten der Gemeinden und die Gäste werden durch den Präsidenten Roger Siegenthaler im Namen aller Vorstandsmitglieder begrüsst.

Alle Aktivitäten der repla werden zusammen mit den regional breit abgestützten Vorstandmitgliedern diskutiert, vorbereitet und beschlossen.

### **2. Appell (Präsenzliste)**

Die Präsenzliste war im Umlauf und die Anwesenden konnten sich eintragen (Die Präsenzliste im Original ist bei der Geschäftsstelle abgelegt). Anwesend sind 47 Delegierte; das absolute Mehr beträgt somit 24 Stimmen.

### **3. Wahl der Personen für die Stimmzählung**

Es werden 2 Stimmzähler einstimmig gewählt:

- Patrick Marti, Stadtpräsident Zuchwil
- Etienne Gasche, Gemeindepräsidentin Oekingen

### **4. Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### **5. Protokolle der DV 2024**

Das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung wurde am 18.4.2024 verschickt. Es wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

### **6. Genehmigung der Jahresberichte 2024**

Der Jahresbericht wurde rechtzeitig vor der DV verschickt.

Neu sind die Tätigkeiten und Berichte der repla und der Kostenbeteiligung separat in zwei Jahresberichten dokumentiert.

M. Reitze erläutert die Jahresberichte und weist auf einige Highlights hin.

Die Delegierten haben keine Fragen zu den Ausführungen.

Die Vizepräsidentin dankt an dieser Stelle dem Präsidenten Roger Siegenthaler für die geleisteten Arbeiten und das stete Engagement für die Sache der Gemeinden. Sie führt die Abstimmung über die

Jahresberichte durch. Die Delegierten genehmigen den Jahresbericht des Präsidenten und die übrigen Jahresberichte einstimmig mit Applaus.

Der Präsident dankt der Vizepräsidentin, dem Vorstand und dem Geschäftsführer für die Arbeit 2024.

### **7. Genehmigung der Jahresrechnung 2024**

Auf eine detaillierte Erläuterung aller Rechnungspositionen wird verzichtet. Die Erfolgsrechnung 2024 weist statt des budgetierten Aufwandüberschusses einen Ertragsüberschuss von 6 098.45 CHF aus.

Die Revisoren Beat Muralt und Martin Willi sind nicht anwesend; der Revisorenbericht ist im Jahresbericht enthalten.

Es werden keine Wortbegehren gestellt.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

Der Präsident dankt dem Kassier Hanspeter Jenni, der nun als Stv. Finanzverwalter der Gemeinde Gerlafingen pensioniert wird. Er hat 23 Jahre bei der repla als Kassier geamtet und wird diese Tätigkeit auch nach seiner Pensionierung erfreulicherweise noch eine gewisse Zeit weiterführen.

### **8. Tätigkeitsprogramme 2025**

Der Präsident weist auf die bevorstehenden Gesamterneuerungswahlen in den Solothurner Gemeinderäten hin. Nach den Wahlen ist die Information der Gemeinderäte über die Angebote und Tätigkeiten der repla eine wichtige Aufgabe und dient dem regionalen Zusammenhalt und dem gegenseitigen Verständnis. Stand heute werden keine neuen Projekte im laufenden Vereinsjahr lanciert. Anfragen für neue Projekte aus dem Kreis der Mitgliedergemeinden oder von Dritten werden gegebenenfalls im Vorstand geprüft. Für 2025 ist ein Budgetposten für Projektentwicklung vorgesehen.

#### **Laufende Projekte**

Die Tätigkeitsprogramme der bereits laufenden und 2025 weitergeführten Projekte sind im Jahresbericht beschrieben und werden von M. Reitze kurz erläutert. Gabriel Zenklusen, Leiter des kantonalen Amtes für Umwelt benutzt die Gelegenheit und informiert in Anlehnung an die geplanten Aktivitäten der repla im Bereich Neophytenbekämpfung über das Angebot eines einheitlichen «Neophytensacks», der für die Gratisentsorgung bezogen werden kann.

#### **Abstimmung**

Die Tätigkeitsprogramme der laufenden Projekte werden einstimmig angenommen.

## **9. Mitgliederbeiträge 2025**

Der Voranschlag basiert auf folgenden unveränderten Mitgliederbeiträgen:

Einwohnergemeinden pro EinwohnerIn	CHF	1.80
Für regionale Projekte pro EinwohnerIn	CHF	2.00

Dieser Beitrag wird mit Beschluss der Delegiertenversammlung vom 14. März 2008 verbindlich bei allen Gemeinden der repla espaceSOLOTHURN eingezogen.

Körperschaften:	CHF	500.00
– Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS/ Busbetrieb Solothurn und Umgebung		
– Postauto-Unternehmen Flury, Balm		

Finanzierung Betriebsdefizit Kulturfabrik Kofmehl:	CHF	1.10
--	-----	------

Der Einzug von 1.10 Franken pro EinwohnerIn erfolgte erstmals für das Jahr 2009 (Genehmigung durch die Delegiertenversammlung vom 14. März 2008). Der Beitrag erfolgt für die besonderen Aufgaben im Rahmen der Sicherheit und Prävention.

### **Abstimmung**

Die Jahresbeiträge werden durch die Delegierten einstimmig genehmigt.

## **10. Voranschlag 2025**

M. Reitze erläutert das Budget 2025; es sieht einen Ertragsüberschuss von 10 580.– CHF vor.

### **Abstimmung**

Es gehen keine Wortbegehren ein.  
Der Voranschlag 2025 wird einstimmig angenommen.

Präsident Roger Siegenthaler dankt für das Vertrauen.

## **11. Kostenbeteiligung, Beschluss Vereinbarungsperiode 2025–2028**

M. Reitze legt die Ausgangslage dar:

- Auftrag DV repla 2015: Finanzierungsmodell schaffen für die Kostenbeteiligung der Regionsgemeinden an regionale Aufgaben
- Zusammen mit Vertretungen der repla-Gemeinden wurde das Modell erarbeitet und an der DV 2016 mit grossem Mehr genehmigt
- Kostenbeteiligungsmodell ist seit 2017 in Betrieb (zwei je 4jährige Vereinbarungsperioden)
- Eine Umfrage bei den repla-Gemeinden 2023/24 hat eine sehr hohe Zustimmung zum Kostenbeteiligungsmodell ergeben.

Der Vorstand der repla unterbreitet der Delegiertenversammlung den Antrag, das Kostenbeteiligungsmodell an Institutionen von regionaler Bedeutung für die Vereinbarungsperiode 2025 bis 2028 wie folgt fortzuschreiben:

- Der Kreis der beitragsberechtigten Institutionen ist beizubehalten.
- Die Höhe der Beiträge ist beizubehalten (vorbehältlich der Anpassungen aufgrund der Veränderungen in den Bevölkerungszahlen der Gemeinden).

Der Präsident informiert, dass keine anderslautenden Anträge aus dem Kreis der Mitglieder eingegangen sind und führt die Abstimmung zum Antrag des Vorstands durch:

- Höhe Beiträge: Zustimmung bei 3 Enthaltungen
- Kreis Institutionen: Zustimmung bei 3 Enthaltungen

Der Antrag wird grossmehrheitlich angenommen; somit werden den Gemeinden die neuen Vereinbarungen 2025–2028 zugestellt. Präsident Roger Siegenthaler dankt den Gemeinden für ihr regionales Bekenntnis.

### **Wortbegehren Rubatell**

Marc Rubatell, Gemeinderatsmitglied von Biberist, erläutert, dass die Gemeinde dem repla-Vorstand den Antrag gestellt hat, das Schlösschen Vorder-Bleichenberg in den Kreis der beitragsberechtigten Institutionen neu aufzunehmen. Dieser Antrag wurde wegen der Nichterfüllung des zwingenden Kriteriums der regionalen Einmaligkeit nicht angenommen. Er erwähnt das Risiko, dass Biberist wegen der finanziellen Belastung durch das Schlösschen den Beitrag an die regionale Kostenbeteiligung reduziert. Er stellt deshalb den Antrag, dass die Delegierten über die Aufnahme des Schlösschens in das regionale Kostenbeteiligungsmodell abstimmen.

Roger Siegenthaler weist daraufhin, dass adhoc-Anträge problematisch sind, weil die Delegierten grundsätzlich durch die Gemeinden instruiert werden sollten. Die Abstimmung über den Antrag «Aufnahme Schlösschen Vorder-Bleichenberg» wird als Konsultativabstimmung durchgeführt mit folgendem Resultat: Der Antrag wird grossmehrheitlich abgelehnt.

## 12. Mitteilungen

### Ehrungen

Präsident Roger Siegenthaler ehrt Hanspeter Berger, der per 14.2.25 von seiner Funktion als Präsident des Aggloprogramms aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten musste. Zu erwähnen ist insbesondere:

- Präsidentschaft Aggloprogramm seit 2018 (AP4 und 5): Das AP4 war das drittbeste Agglomerationsprogramm der Schweiz! Hanspeter hat die Gemeinden stets sehr gut abgeholt.
- 2011-2013 hat er für die repla das Regionsprogramm Kultur geleitet (zusammen mit Kurt Fluri und dem kantonalen Amt für Kultur). Dies war eine wichtige Grundlage für die Sichtbarmachung und den Stellenwert der Kultur in unserer Region.
- Hanspeter Berger war stets ein besonnener und kompetenter Brückenbauer, der nicht nur für seine Gemeinde, sondern immer auch für die ganze Region gedacht hat.

Hanspeter Berger dankt und hält ein Plädoyer für die Wertschätzung der Ehrenamtlichkeit und des solidarischen Engagements.

Keine weiteren Wortmeldungen aus dem Publikum.

Der Präsident dankt allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit:

- Gemeinden
- Kantonale Behörden
- Verbände und Firmen.

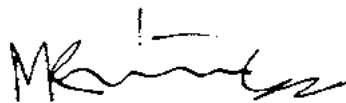
Der Präsident schliesst die Versammlung und bittet zum anschliessenden Apéro, dass das Team der Regiomech vorbereitet hat.

Präsident



Roger Siegenthaler

Protokoll, Geschäftsführer



Matthias Reitze



